

Antrag auf Solarförderung der Gemeinde Radfeld

zum Bau einer Solaranlage (Einzel- oder Gemeinschaftsanlage) zur Warmwasseraufbereitung bzw. Raumheizung oder Heizungsunterstützung gem. Beschluss des Gemeinderates vom 28.12.2006 (€ 40,- pro m², jedoch max. € 400,- pro Anlage. Gemeinschaftsanlagen werden ab der 3. Wohnung zusätzl. mit € 40,- pro Wohnung gefördert).

Dem Antrag sind anzuschließen:

- 1) Rechnungskopie,
- 2) Abnahmebestätigung lt. Wohnbauförderungskriterien

FÖRDERUNGSWERBER:	
Vor- u. Zuname: _____	
Anschrift: _____	
Tel.Nr., Fax, E-mail: _____	
Kontonummer: _____	Bank: _____
lautend auf: _____	
Standort der zu fördernden Anlage (wenn nicht identisch mit Förderungswerber):	
Adresse: _____	
Der Förderungswerber ist	<input type="radio"/> Eigentümer <input type="radio"/> Mieter der Wohnung bzw. des Gebäudes für welche(s) die Anlage gebaut wurde
Technische Daten der Anlage:	
1) Solaranlage zur	<input type="radio"/> Warmwasseraufbereitung <input type="radio"/> Warmwasseraufbereitung und Raumheizung bzw. Heizungsunterstützung
2) Kollektor:	<input type="radio"/> Flachkollektorfläche: _____ <input type="radio"/> Vakuumkollektorfläche: _____
Aufstellungsort:	<input type="radio"/> Dach <input type="radio"/> sonstiger: _____
3) Speichervolumen Boiler (Liter): _____	4) Zusätzlich angeschlossene Wohnungen: _____
5) Datum Aufstellungsbeginn: _____	Datum Inbetriebnahme: _____
Radfeld, am _____	
(Unterschrift des Förderungswerbers)	
Intern f. Gemeinde:	Auszahlung der Förderung in der Gesamthöhe
_____ m ² a € 40,- € _____	von € _____ lt. Beschluss des
_____ Wohnungen a € 40,- € _____	Gemeinderates vom _____
Insgesamt: € _____	